

Die kletternden Cholitas setzen sich seit den 1960er Jahren für ihre Rechte ein. Sie sind Indigene Aymara-Frauen, die mit Stereotypen brechen und Wahrnehmungen verändern wollen. Das Wort "Cholita" wurde früher als abwertende Bezeichnung für die indigenen Aymara-Frauen in Bolivien verwendet. Aber diese Frauen beanspruchen es als Ehrenzeichen. Noch vor zehn Jahren wurden sie in Bolivien gesellschaftlich geächtet und systematisch ausgegrenzt. Die "Cholitas", wurden rassistisch diskriminiert und nicht in bestimmte Restaurants, öffentliche Verkehrsmittel oder öffentliche Plätze wie den zentralen Platz der Hauptstadt, die Plaza Murillo, eingelassen. Im Januar 2019 haben sie den 22.841 Fuß/6900m hohen Gipfel des Aconcagua bestiegen. Das ist der höchste Berg außerhalb Asiens. Dabei verzichteten sie auf die traditionelle Bergsteigerkleidung und trugen statt Rucksäcken ihre traditionellen, farbenfrohen, wogenden Kleider und ihre traditionellen Tücher zum Tragen der Ausrüstung.

Todd Antony
»Climbing Cholitas«



FRAUEN. FLUSS AUFWAERTS FRAUEN

Ästhetik der
religiösen Begegnung.
Zu den Quellen.
Veden · Torah · Tripitaka
Bibel · Koran ·
Wissenschaft & Kunst

Veranstaltungsreihe 2024
»Wandel ist weiblich«
Theologische Fakultät der
Humboldt-Universität zu Berlin
und im Stadtraum

APRIL 2024

18.04.2024 Theologische Fakultät Raum 117
16:15-17:45uhr Gespräch mit Prof. Dr. Katajun Amirpur,
»Geschlechterdebatten«
18:00-19:30uhr Einführung in die Reihe 2024

25.04.2024 Theologische Fakultät Raum 117
16:15-17:45uhr Gespräch mit Rosa Coco Schinagl, Theologin
»Ich will, daß du seiest, was Du bist«.
Liebe als philosophisch-theologisches
Konzept in Hannah Arendts Denken
18:00-19:30uhr Lectures mit Lilith Schwertle,
Heilpraktikerin, Pädagogin, Pharmareferentin
»Amma's Blüten-Meditation«

MAI 2024

02.05.2024 Fährhaus. Individuelle, zeitgemäße
Bestattungen, Dieffenbachstraße 19
Interreligiöser Dialog im Stadtraum
16:15-17:45uhr Gespräch mit Sahra Radgeber. Birgit Scheffler
18:00-19:30uhr Lesung mit Dr. Katrin Visse
»Tausend Tode. Über Trauer reden«

09.05.2024 St. Matthäus-Kirche, Matthäikirchplatz
14:30-17:00uhr Interreligiöse Werk und Bildbetrachtung
Amina Avdovic, Adi Liraz, Prof. Dr. Erbele-Küster
»PELES DUO. Liebe hat viele Gestalten«

16.05.2024 Theologische Fakultät Raum 117
16:15-17:45uhr Gespräch mit Selina Tenzer »Bodenliebe«
18:00-19:30uhr Lectures und Übung mit Dr. Rajyashree Rames
»CosmicBody«



Christine Wild. »Kreta«, München, 2017. www.christinewild.de

FRAUEN. Flussaufwärts Frauen Gespräche. Vorträge. Poetikdozentur. Künstlerisches Symposium

In Gesprächen und Lectures kommen Frauen zu Wort, die sich unterschiedlichen religiösen Überlieferungen zugehörig fühlen, von unterschiedlichen Richtungen des Geisteslebens geprägt sind, unterschiedliche Positionen in der Wissenschaft, in der Kunst und im alltäglichen Leben einnehmen. Die Reihe »Ästhetik der religiösen Begegnung. Zu den Quellen« eröffnet bewusst einen Raum, in den Frauen eingeladen sind zu sprechen über das, was sie als Frauen besonders betrifft, und gleichzeitig selbst die Verbindungen in alle Bereiche menschlichen Lebens und menschlicher Weltverantwortung herzustellen und zu beschreiben. Solange es keine Geschlechtergerechtigkeit gibt, sind Initiativen zur Verbesserung der Bedingungen für Frauen unverzichtbar. Genauso wichtig ist es, dass von Frauen Impulse zur Veränderung ihrer Welt und der Welt insgesamt ausgehen und dass ihre Leistungen in allen Bereichen Anerkennung finden und gehört werden. In diese Richtung – flussaufwärts an die Quellen zurückgehend – möchte die Reihe aus dem Mund von Frauen Denkanstöße geben und aus ihren Händen Zeichen setzen.

MAI 2024

23.05.2024 Theologische Fakultät Raum 117
16:15-17:45uhr Gespräch mit Sina Brod
»Klimaschutz bei kirchlichen Trägern. Frauen und Klimaschutz im Globalen Süden«
18:00-19:30uhr Vortrag mit Dr. Constanza Kaliks
»Leben, lieben, lernen und eine gestaltende Weltteilhabe«

30.05.2024 Theologische Fakultät Raum 117
16:15-17:45uhr Gespräch mit Nancy Schacht und Bäuerin N.N.
»Frauen aus der Biobranche erheben einen Gestaltungsanspruch«
18:00-19:30uhr Vortrag mit Dr. des. Rahab Njeri
»Die Unsichtbarkeit schwarzer Frauen im Aktivismus. Wer war Wangari Maathai?«

JUNI 2024

06.06.2024 Theologische Fakultät Raum 117
16:15-17:45uhr Gespräch mit Prof. Melaine McDonald
»Lebensflüsse« Eine Bewegungserkundung der Lebensflüssigkeiten in unserem Körper.
Ein Gespräch mit dem Ozean in uns.
18:00-19:30uhr Nachdenken, Überlegung, Betrachtung
Prof. Dr. Feldtkeller, Jasmin Mausolf, Rosa Schinagl

13.06.2024 Die Christengemeinschaft, Ruhrstraße 10
16:15-19:00uhr Interreligiöser Dialog im Stadtraum
Vortrag und Gespräch mit Mechthild Oltmann und Yaroslava Black-Terletska
»Gleichheit. Fremdheit. Individualität«

20.06.2024 Theologische Fakultät Raum 117
16:15-17:45uhr Gespräch mit Seyran Ateş
»Wie ich in Berlin eine liberale Moschee gründete« Die Ibn Rushd-Goethe Moschee
18:00-19:30uhr Vortrag mit Rahel Kohn, Künstlerin, angefragt
»Blickwechsel«

27.06.2024 Theologische Fakultät Raum 117
16:15-17:45uhr Gespräch mit Iris Hennigfeld »Edith Stein. Philosophin, Frauenrechtlerin und Nonne«
18:00-19:30uhr Vortrag mit Dr. Deborah Williger
»Von Chava, der Mutter alles Lebendigen, bis zur Sota, der Abtrünnigen«

JULI 2024

Literaturtage
04.07.2024 Theologische Fakultät
16:15-17:45uhr Gespräch mit Alice Schwarzer, angefragt
»Kirche. Macht. Missbrauch«

Poetikdozentur mit Deborah Feldman

04.07.2024 18:00-19:30uhr Theologische Fakultät
05.07.2024 18:00-19:30uhr Theologische Fakultät
06.07.2024 16:15-17:45uhr St. Matthäus-Kirche

Deborah Feldman spricht über einen Begriff, der immer auch eine Zuschreibung, eine Begrenzung, eine Projektion, im Negativen wie im Positiven ist. Ihre Auseinandersetzung mit ihrem kulturellen Erbe – und der damit verbundenen Last – beinhaltet auch das Bestreben, das Jüdischsein in etwas Größeres, Diverseres, Humaneres einzubinden. Es ist ein Plädoyer für mehr Gemeinsamkeit über Grenzen hinweg – und eine Ermunterung an alle jene, die sich aus der Falle von Gruppenzwängen befreien wollen, um ihre Identität frei und selbstbestimmt zu definieren.

Literaturtage

11.07.2024 Theologische Fakultät Raum 117
16:15-17:45uhr Gespräch mit Dr. Isis von Plato
»Das Mysterium Marias« von Luce Irigaray
18:00-19:30uhr Vortrag mit Kristina Lunz, Unternehmerin, Autorin und Aktivistin
»Die Zukunft der Außenpolitik ist feministisch« Kein Frieden ohne Feminismus. Was ist eigentlich feministische Außenpolitik? Die Politikwissenschaftlerin, Aktivistin und Entrepreneurin denkt Frieden, Menschenrechte, Gerechtigkeit und Ökologie mit Außenpolitik zusammen.

Aktuelles Programm: www.kunstplanbau.com
www.stiftung-stmatthaeus.de und www.hu-berlin.de

Wir bedanken uns bei der Senatsverwaltung Berlin, bei allen Stiftungen, den Sponsoren, Partnerinnen und Partner.



St. Matthäus
Stiftung

Verein
Kunstplanbau

Stiftung
Kulturimpuls

Selbach Umwelt Stiftung

PinguinDruck.de



Sharon Poliakine, »Cyclamen Mound« Tel Aviv, 2010

18.07.2024 Theologische Fakultät Raum, 117
16:15-17:45uhr Rückschau und gedankliches Betrachten
auf Kommendes mit Prof. Dr. Feldtkeller,
Jasmin Mausolf, Rosa Schinagl

07.Sep 2024 Künstlerisches Symposium während der
14:00-22:00uhr Langen Nacht der Religionen in der
St. Matthäus Kirche, Matthäikirchplatz
»Zwischen Erde und Himmel – Menschlich«

Orte:

- Theologische Fakultät der HU Burgstraße 26, 10178 Berlin
- St. Matthäus-Kirche, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin
- Fährhaus, Dieffenbachst. 19, 10967 Berlin
- Die Christengemeinschaft, Ruhrstraße 10, 10709 Berlin



St. Matthäus
Stiftung

Verein
Kunstplanbau

Stiftung
Kulturimpuls

Selbach Umwelt Stiftung

PinguinDruck.de

Initiativen zum Kirchenjahr
NEUE ZEITEN E.V.

AKD:
Aktionen und Projekte der evangelischen
Kirche in der Diözese Berlin

friede springer stiftung



BERLIN
Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftliches Zusammenhalt